2. Beilage zu Ntr. 102 des General-Anzeiger für Hallen. den Saalfreis. (Borabendblatt.) Sonntag, den 3. Mai 1891. (Borabendblatt.)

Unfer Moltke. Bon M. Reinholb.

Bei Gravelotte war's, vor Met, in ben bangen Rad

Bei Gravelotte war's, vor Weg, in den dangen unter mittagsftanden!

Im König Wilhelm den Freugen war es ziemlich siul geworden. Mit ernsten Geschiern sahen der greise König, alle die doben Generale und Offstere in die Ferne, in das Fenermeer, welches die ringenden Deutschen und Franzosen verhalte. Die Verlusse dort waren entsestlich, die Franzosen, bie eden so gut, wie die Deutschen wussten, wormwes sich dier handelte, entwickelten einen Muth der Berzweiflung und behaupteten mit stirmischer Taysferteit ihre Hutgerkantte Stellung. Immer von Kenem gingen die deutschen Linien zum Angriss vor, trobten sie dem verbeereiden Jagel aus den Geschützen und Chassepots, und immer wieder wurden sie aurunkgeworfen.

ben Geschützen und Chassevots, und immer wieder wurden sie aurudgeworsen. Die Schlacht sollte und mußte das Schickal der Armee des Marichalls Bazaine entigleiden, dem Kaiser Anpoleon nach den ichweren Mißerfolgen zum Beginn des Krieges dem Oberbeschlüber die ganze französliche Armee übertragen batte. Und mit der Miederlag Bazaines war auch zugleich das Schickal der stolzen Mossevotsen Web stehen der Anzeiche des Schickliches der Schaft der Schaft der Schaft der Schaft der Schaft der Schaft der Geben der Geschlässen der Schaft der Geben der Ge

Und bas war nur burch eine unbebingt fiegreiche Schlacht

IIInd das war nur durch eine unbedingt jiegreiche Shlacht möglich. Gine uneutschiedene Schacht hätte gewaltige Alchie licket nitt einer verlorenen gehadt, sie hätte den Kriegkmuth der Franzolen bell aufstammen lassen, im übrigen Europa aber die Allichaumung gewecht, das dei Met der Siegestauf der Deutschie ins Stoden gerathen wäre. Marschall Bagaine, der oft unterschädigte, zeigte sich ibieter Entscheidungsstunde als ein ebenjo fallblütiger, wie schieger Führer, er suchte nach Krästen die an dem früheren schweren Schlachtagen gemachten Felher zu verbessern. Mit wuchtigem Anprall warfen sich der Deutschen unt seine Stellungen, aber immer wieder wurden sie berausgeschlagen,

igweren Schlachtagen gemachten Feller zu verbessern. Mit wuchtigem Amprall warfen sich die Deutschen auf seine Sellungen, aber immer wieber wurden sie berausgeschlagen, Bagaine behauptete mit Erfolg das Feld.

Die Stimmung in der Ilmgebung des greisen beutschen Derfeldberrn war durch eine ernste geworden. Dem könig-liden Hertelberrn war durch eine ernste geworden. Dem könig-liden hertfilden hertfilden Ferführer, dem entischlössenen Wertnite. Beisemweise wert bei dem Krienen der mitgaturen Bernite. Beisemweise wurden die Kinde, würde der morgige Tag noch eine weit sunch zur genach der eine weit sunch zur genach wie der eine weit surchbarere Blutarbeit sehen!

Der König wandte sich zu den in der Rähe siehenden Mundestanzler Grafen Bismardt "Est sich schreiche Stellen der eine weit surchbarere Blutarbeit sehen! "Wer nuch eine weit sunch der eine weit surchbarere Blutarbeit sehen! "Wer die fichen der eine balten es nicht mehr ans. Aber die Schlacht abbrechen —2* "Rein, Magietät" klang da die führe Eitunge bestehen wissen werden der est greichern der Schlacht daywischen, "wir werden den Tag gewinnen, auch miere Truppen wissen, wennen sie sich handelt. Sie kalten aus if wie er schlach gereget. Der General sah prüsen der es ist noch eine volle Stunde bis zum letzten Moment Zeit. Die Bommern werben ben werden das prüsend nacher ein führe den Aber eine volle Stunde bis zum letzten Moment Zeit. Die Bommern werben ben werden der es ist noch eine volle Stunde bis zum letzten Moment zeit. Die Hommen werben ben Wennen. Der König neigte bedentlich den Application, das er er eine Schalarte der Gegend reichen und prüselt seit volle Stunde werden der zum König aurüst "An einer halben Stunde werden der Bommern ins Geschiftenzeiten, den Truppen entgegen zu reiten?" "Gern, lieber Molite", viel der König baltig, ihm die Hommen weidend, "und baldige gute Kachteil" Der General laultiter, wandte ein der der eine Konig unter wiedend, "und baldige gute Kachteil" Der General laultiter, wandte ein den der ein der ein werden der

"Surrah unferem Moltfe!" braufte es bem General pon

"Hurrah unierem Moltfel" brauste es dem General von einem vorüberzießenden Bataillon auf dem Wege entgegen. Der ernste Mann läckelte: "Spart Guren Athem, Kinder, drüben werdet Ihr ihn gebrauchen!" "Jaho!" lachte ein Mann dicht vor dem General, "uns gelt die Kusste Neufe nicht aus, wenn wir man blos wissen, das mier Moltfe auspatt!" Der General lachte nun ebenfalls und veiter gings. In der Jerne zeigte sich eine Staubsände. "Die Hommern sind's!" rie Moltse mit jugendliche Zeharligkeit, "vorwärts, meine Herren! Se eilt! "Und es ellte wirstich Bagaine hatte einen neuen Borstoß unternommen, die deutsichen Reisen geriethen ins Wanten, sollte nicht stundenlang Arbeit umionst gewesen, hunderte dom wackeren deutsichen Schnen umsonst den Selbentod gestorben sein, so mußte ihnen Hiss gebracht werden.

verdend gelonden sein, is innge chiefe gelotagi werben.
Die Bonmern nahren. Der Chef des Generalfiades jagte sinen mit verdängten Jügel entgegen. "Gut, daß Sie heran sind, meine Hernen, wir baden keine Akunte mehr zu verlieren. Dort nach dem Krichhof, es ift Gefahr im Berzuge!"
Die Kolonne setzte sid, in Laufschritt, unter donnerndem Jurrah sing es vorwärts in das Toden des Gefechtes hinein. Moltte blied an der Spise. "En. Greeflenz, wir kommen ink Hene!" mahne ein Abzitant. "Bitd auch dobe Zeit, mein Rieder!" war die trodene Autwort. "Sehen Sie, unsere Leute halten sich nur noch mit Miche!" Krachen sie Geschop siechwärts vom Freiherrn v. Moltse ein, das Pferd des Gesenerals danmte sich hoch in bie Luft. "Freeslenz —", degann der Abzitant wieder. "Ja, ja, mein Freund, ich weiß schon, was Sie wollen, aber mit Kleinigteiten können wir nus hente wirklich nicht

Bormarts, Rinder !" rief ber General ben heranaufhalten.

aufhalten. Borwärts, Kinder!" rief der General den heranmarschirenden Truppen zu.

"Immer wie mit Siebenmeilenstieseln, Ercellenz", antwortet eine frohe Stimme. Helse Gelächer.

"Immer wie mit Siebenmeilenstieseln, Ercellenz", antwortet eine frohe Stimme. Helse Gelächer.

"Achön, erwiderte lächelnd der ernste Kelberr, "damn werdet Jür schon zurecht sommen."—"Alemals uich zu schot immer dabet."—"Werdet auch gedrancht!" meinte der General, und damn ging es im Sintrusschirt!" meinte der General, und damn ging es im Sintrusschirt!" meinte der General, und damn ging es im Sintrusschirt!" meinte der General, und damn ging es im Sintrusschiert, sie eine kliene hielen mit aller Kraft ihre Positionen, dis der Sintelhen mit aller Kraft ihre Positionen, dis der Sintelhen mit aller Kraft ihre Positionen, dis der Sintelhen mit auch eine Noment zu früh. Die wahrende der Sinterheit ist mit verzweiseltem Krusschie, und die Schlutige Keld. Rod immer dameter das Kingen um den Lordere des Siegers. Freiherr von Woltschalt nach zu der bei Abnahmerung sentren sich langen um den Lordere des Siegers.

Freiherr von Woltschalt das den der eine Kingen der ich eine Mugenblick, aber sich eine Mittel kannty sie den derletzten Referen im Kener, ein allgemeiner Angasiffer einen Entschlichen. Der Sag dar genounen.

"Wir fönnen aus Abendbrod den, meine Herten in Kener, ein allgemeiner Angasiffer erfolgte, noch ein Mitglieben. Der Tag dar genounen.

"Wir fönnen aus Abendbrod den meine Herten frimtlichen Schen Seiten Mittigteit dem Kreiten surich in einer Fillen Besie zu den ihn umgebenden Offsieren, "wenn mir etwas zum Essen hie und der eine Mittigteit dem Kreiten streich seinen Erfenze dem Siener Angeschalt." Im sich seiner Linker wir der eine Schen Sie, Kreilens, wen mir etwas zum Gene kreinen Schen Schen Siehen Siehen Siehen Siehen Siehen Siehen Siehen seine Aben genacht haben!" Keinen Siehen siehen Siehen Siehen Siehen seine Siehen seine Aben seinen Langen der fürste seine Siehen seine Siehen seine Siehen seine Siehen seine Siehen seine Sieh

weiß, was er will!"

Siemes Agges er vielt Christoph Brauns eine Aufge. Der Gines Agges eriebtet Christoph Brauns eine Aufgerengam Schalzen seines Heines Deimathsortes zu kommen. "Bas ist dem los, was giebt's dem L'er fragte er erstaunt den Ortsvorfteber. "Bütri stönn Augen machen, Christoph", sagte der, "habe etwas ganz Besonderes für Dich!"——"Dann redet doch endlich und macht die Leute nicht voch lange neugierig!"—"Du hältit den Mund und wartest!"——"Doc!"—"Doc!"—"Die mal, wenn Du Deime fatter

lange nengierigi" — "Du háltif ben Mund und warteft! — "Dbo!" — "Die blith ben Mund und warteft! — "Dbo!" — "He warteft ben Mund und warteft! — "Die ling anne fallif, famil Du wieder nach Saulig geden. Dann fann ich Dich nicht gebrauchen." — "Na, ich bin ja schon vor webeld. gang ruhig!"

gang rubig!"
"Dann höre zu! Ich habe hier einen Brief befommen, in welchem angefragt wird, was On für ein Menich wärest. Nun bist On ja dis auf Ocine lose Junge ein ganz ordentlicher Kerl und das will ich auch ichreiben!"
"Warnum will man denn das aber wissen? fragte Christoph Brauns aufs Höchte gipannt. Der Schulze machte ein ichlaues Geschiedt: "Wir Du ipäter ichon noch zu hören bekommen. Aber nun kannst Du nach haufe geben, ich muß meinen Bericht ichreiben!"
Christoph Brauns befam es auch zu hören. Auf Grund

au goren verominen. Avor min tanni Du nach Paule geben, ich mut meinen Bericht ichreiben!"
Christoph Branns befam es auch au hören. Auf Erund bes Kilbrungsberichtes über ihn kam die Aufrage, ob er Lusti bade, Diener bei Seiner Erzellenz dem Herrn Grafen von Woltke zu werden, dem er im Feldunge aufgestellen ich Ehristoph hyrang bis an die Deck von Freude, lagte ja und trat seinen Bosien unverweilt au. Als der General den neuen Diener zum ersten Male erdickte, sagte er lächend: "Deine Siebenmeilenstiefeln dast Du hosseulich zu gaufe gelassen, dem so schoner dan die den die den konnertst." Der Feldungsreife ins schoner den Itsland zu einer Erbolungsreife ins schoner den Itsland zu einer Erbolungsreife ins schoner den Itsland, au einer Erbolungsreife ins schoner den Itsland. Dener Christoph Pranns war in der Begleitung. In der Riviera gedackte der greife Martigall Kraft und Stärfe für weitere ichwere Arbeitstage zu finden.

Graf Moltke und sein Diener hatten das kleine Stationsgebände verlassen, als ein Steuerbamter beraneilte und die

Revision des Neticgepäds vollziehen wollte. Christoph Brauns machte ein gewaltig kampflustiges Gestat und ichien nicht übel Lust zu haben, dem zudrüglichen Italiener ein derbe Absertigung zu Theil werden zu lassen. Sein Herr erkannte zum Glüd und rechtzeitig ben droeinben konstist und trad permittelnd ein. Der Beannte begnügte sich mit der Exestitution, daß steuerplichtige Gegenstände nicht im Gepäckeiten.

feien. "Sold" Grobian!" zürnte Christoph Brauns", "Ew-Greesten so zu kommen. Einen Tritt hätte ich dem Kerl verseigen mögen!" — "Das laß hübsch bleiben", sagte der Narschall, "wir sind hier im fremden Lande und haden uns nach den Geiegen desselben zu richten." — "Wer wem die Leute wißten, daß Ew. Ercellenz —"— "Die Leute sollen gar uichts wissen!" — "Mu!" brummte Christoph Brauns unzufrieden. — "Was haft In unn?" — "Wenn Ew. Ercellenz sich auch uichts daraus machen, aber ich! Wer weiß denn unn, daß ich der Diener des Generalischmar-schalls Grafen Moltse din?" Der Feldmarschall lachte: "Du must Dich trösen!" Der Feldmarschall lachte: "Du must Dich trösen!"

"Du must Dich trösen!"
Der ichlanke, fremde Herr im dunkeln Sonmerüberzieher und niedrigen Filhatet, mit dem einsachen Jaudische, ber mit seinem Diener zum nachen Hotel geschritten kam, blied vor der Hand gegen undeachtet. Gine englische Familie war auf Maulthieren von einer Tour ind Imperie im Hotel angekommen und Wirth, Oberkellner und Kellner waren allesiamust nur mit diesen und um dies beschäftigt.
Das dauerte wohl zehn Minuten, während welcher Zeit der Feldmarischell gutunititig lächelnd vor dem Dause aufzuhd dischrift. Edristoph Franns betrachtete sich die Engländer, den Wirth mehr and.
"Im Henter nochmal, giedt's Jinuner in dieser Aude oder nicht? Bununelei und kein Ende!" Der elegante Oberkellner hob hochmüttig den Kopf. Kun aber ward Braund wild.

Dertellner hob hochmüthig den stopt. Dertellner nob hochmüthig den stopt. Dertellner nob nam regiert Sie ein himmeldommerwetter. Wir danse für dage fie dem himmeldommerwetter. Wir danse für dage fie dem hommelder der hochmäfig, der Feldmarschall lächelte wiederum und begab sich geduldig in die ihm übertrogenen Jimmer. Christoph Braums schüttelte fortwährend den köpf, ihm fam's im Lamde Falasien wirflich italienisch vor, und er begriff seinen Herrn doch in feiner Weise. Sin so welcherüchnter Wann und ließ sich das Alles gefallen? — "Keile, müßten die Kerle haden, Keile, o so viel Keile", murmelse Braums ingrinning.

Mehrere Tage waren vergangen. Die Lente im Hotel

Mehrere Tage waren vergangen. Die Leute im Hotel waren gegen die Freuden in der dritten Etage eiwad zuvortommender geworden. Gegenüber dem fidden, bestimmter Tom des Fremden gab es keine Widerrede. Dazu kan, daß irgend ein dienstäderer Gest ein "Greellenz!" Christoph Branus aufgefangen hatte. Aber besonder Erer ließ man, dem stillen Gaste noch lauge nicht zu Theil werden.

Da fam eine intereffante Kunde. Am der nächsten Garnisoniadt sollte ein Acgiment Berjaglieri, die kotten italienischen Schiegen zu einer liedung nach dem Orte kommen. Das war eiwas Andersoniaduscher dem Bergeren Da tam eine intereffante Runde. Garnifonftadt follte ein Regiment Ber

italienischen Schügen, zu einer lledung nach dem Orte fommen. Das war eines Außergewöhnliches, was wollten die Soldaten dier? Alle Welt zerdrach sich den Kopf, dei Tische wurde lang und breit von dem militit zichen Bejuch gesprochen. Der tremde Galt faß till an ielzem Rlach, er lächette nur. Der große Tag war geforumen. Die Truppen rückten ein, und nahmen auf dem großen Plates vor dem Antshaufe Auffellung. Bas wollten sie nur dort? Die Offiziere wurden mit Fragen bestärmt, sie wußten von nichts, sie wiesen auf dem großen dem konntakten der Gemeal aus Gema, der sie begleitet hatte. Die ganze Einwohnerschaft war auf dem Platze zu-fammengeströmt, alse Frenden waren gerbeigeilt nud harrten neugsgerig der Ouge, die da konnen follten.

sammengeströmt, alle Fremden waren herveigeent und parrien neugierig der Dinge, die da sommen sollten.

Gaiz unbemerkt war and der einfache bentiche Gast berangesommen, sein scharfer Blick überslog die Linken der aufgestellten Tempen. In biesem Augenflöst soll er auch den italienischen General auf sich zu nommen und lüstete höslich den Jut. Der General salmitret, augleich erschool ein Kommando und in straffer Hallung standen die Reihen der Berjaglieri da. Das versammelte Rublistum ichante

ein kommation im in triper Jatting janoel die Kelgel ber Lerjaglieri da. Das verlammelte Audifium schaute hoch auf, die Lösung des Geschinnisses war nahe.

Der General sährte den Fremden ehrerbietig die Front hinad, der unicheindare Fremde unterhielt sich wiederholt mit den Offsieren, die sämmtlich auf das Ehrerbietigste die aus gerichteten Fragen beantworteten. Ihm von das Abschiedensten der Front beeidet, der Fremde und der General von der King der Kelthouskrone Justischung und utzeit. nahmen am Huße ber Nathhaustreppe Aufftellung, und unter schwerterndem Spiel begannen die Berfaglieri zu defüllren. Als die Regimentssahne vorüber kam, ienste sie sich vor dem unscheinbaren Manne.

Mis die Regimentsiahne vorüber fam, sentte sie sich vor dem umscheinderen Maune.
In biesem Monnent fühlte sich Christoph Branns, der mit seinem Pronheendien Geschot nicht weit hinter seinem horm stadt, auf die Schulter geklopft. Inter tihm kanden der Bürgermeister der Stadt, der Hotelhesiger und der Bürgermeister der Stadt, der Hotelhesiger und der deutig sprechende Oberkelmer. Die beiden Griseren machten ein geraden sämmerstiges Gestält, und der Letzere dar mit ausgesuchsteiter, schweischlichstefter Höflichsteit, doch den Rammen seines derihmten Herrn zu offendaren. Die Stadt mit ausgesuchsteiter, schweischlich sich der Andern eines derihmten Herrn zu offendaren. Die Stadt mit den seine Armen sind, der erweisen.
Christoph Branns sählte sich so erhaben, wie nie in seinem Leben. Er vergaß das Gehot seines Herrn, seinen Nammen nicht zu nennen, das Geseinmiß konnte ja nun auch doch nicht nucht lange bewahrt bleiben, und so platzte er denne beraus: "Mostre ist mein Herr, Seine Erzellenz der Generalschwarischall Graf Mostse, und die ktallenische Begetrung bereitet ihm mit dieser Zuräde eine besonder Ausperchaufeit zu der Verlächuren und der Verlächuren der einen Lustiftprung vor lieberraldung. Der Bürgermeister rannte das

Aleiderstoffe, Zackets, Mäntel stannend billig. M. Hirsch



bon, fich in feine Staatsnniform gu merfen, die beiben Lepteren Don, na in jenie Seinenningen generften Empfang vorzibeeiten nach daufe, im einen feierhen Empfang vorzibereiten. Der Bürgermeister fam gerade zurnd, als die Parade
gu Ende war, und der Feldmartsdall mit dem italienischen
Gemeral den Ring verlässen der Estimme,
die ein paar Rafe vor Anfregung zu verfagen brofte, rief
die ein paar Rafe vor Anfregung zu verfagen brofte, rief

Sonntag

der große und weltberühmte Feldmarschast Graf Moltke hier fei, und brachte ein Hoch aus, in welches die Menge lichen feir, und ringen lleberraschungspause jubelnd einfiel. Graf Moltke läftete wiederholt dankend den Hat und begad sich dam mit den italienischen Offizieren in sein Hotel, wo die Sandsten über sein Gesicht. Und als nun Hotelbetter und kellner ihm eine tiefe Verbengung nach der anderen dam mit den italienischen Offizieren in sein Hotel, wo die Staatszinnmer bereits geöfinet waren.
Aber ehe die vornehmen Gäste das Hans betraten, erichien

Adolph Koslowskis Damen- n. Mädhenmänteln

Halle, Saale, fleinschmieden

Special-Fabrikation

. Gigene Anfertigung im Baufe. . Brofartige Auswahl fämmtlicher Reubeiten für Brühjahr und Sommer — für jebe Rigur vaffenb. — Bebiegene Berarbeiting von nur gut tragbaren Stoffer

Billigste, feste Netto-Preise.

Mein im Jahre 1883 auf reelister Basis und mit den solidesten Grundsätzen begründetes Geschäft hat sich in der Zeit seines Bestehens nicht durch fortwährende Reclame, sondern durch reelle und gewissenhafte Geschäftshandhabung in allen Kreisen Anerkonnung verschaft und dieses soll mich veraulassen, in der biskerigen Weise fortzuwirken. Ich bitte bei Bedarf um Berücksichtigung meines Etablissements und bleibe bemüht, stets das Neueste und Beste für den billigsten Preis, nicht aber das Schlechte für geringen Preis zu liefern.

Hof - Kalligraph Fix's

Schreib-Lehr-Methode. Unter Garantie des sicheren und schnollen Erfolges lehre ich nach dieser unübertroffenen enm Jeden, ohne Unterschied des Alters, mag er noch so schlecht und unleserlich schreiben, in kurzen erfellige und geläufige Handschrift. Lehre: Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift.— ngen und Eintritt zu jeder Zeit.— Er Mässiges Honorar.— Welter des Herzofich Schsen-Altenburgischen Hof-Kalligraphen H. Fix zu Magdenterrichtslokal: Er Kl. Sandberg 4, 2. Etage (nahe am Markt).

ingarweine.

Die erste Ungarwein-Import-Handlung Gustav Sponner

Telephonruf 225

Telephonruf 350 Schmeerstraße 23 und Magdeburgerstraße 1b

Schmeerftrasse 28 Magdeburgerftrasse 1b official meter Gurantie der Keindei iehn ein ist 8 3abre bier am Plage bekannt gewodenen und bestieben, hodfeinen, füßen Wedicinal Angarweine in Leiginale stadken den Mt. 4.40 die aquie Klasse die 8 in den hodchessen, freise ungarische votte und versie Listenbeine schon von 98 k die gang Klasse wie den die die Archivertein, des Etre un Mt. 10.0 Kerner offerte meine gutgelagerten Wolcse und Beietnerien, des Etre un Mt. 10.0 Kerner offerte meine gutgelagerten Wolcse und Beietnerien, die 1.4 Klasse von 65 R. die 3Rt. 340. Alle franzische Soger in hodsteinten, alter Nadeira, Kapern, Bortwein, Mariala, Malaga, is auch bedfeinke Caperburgenen der Merinen und Merine und der Weine und die Vernande der Ver

Gustav Sponner, Weingroßhandlung



William Lasson's Hair-Elixir

miniam Lasson's Hair-Elixir

nimat anter allen gegen das Ausfallen der Haare,
sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses
empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.
Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, au Stellen,
wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhandens nich, Haare
zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt
es nicht, wennschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) —
woh aber stärkt es die Kopfnatt und die Haarwurzeln
derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer
Zeit aufnört und sich aus den Wurzel, so lange diese
eben noch nicht abgestorben sind, nenes Haar entwicklit, wie dies bereits durch zahlreiche praktische
Versucht gerpfoh und Assertell diese Mittel keinen
Einfluss, anch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schildliche
Biofie. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pf.
In Halle ist dieses Elixir zu haben bei:

Oswald Niedermann, Poststrasse 3.

Wer zu seinem dichtet od. jehriftstellert

n. feine Erzeugniffe in einer verbreiteten illuftrirten Zeitschrift abgebrudt' zu feben wünfcht, fende feine Abreffe an bas "literarifche Burean der Mechithariften-Buchbruderei", Wien, Mechithariftengaffe 4.

Königliches Bad Oeynhausen.

Station ber Enie Berlin-Köln und Sönne-Pietensburg. Schnellsüge vom 1. Mai ab. Bodeget vom 1. Mai dis Sude Oftoder. Naturwarme kohlenfaute Aremaldsber; fohlenflurefreie Zoolsüder ans brome, jode 11. lithiums haltigen kräftigen Boolauclien; Zoolsüder ans brome, jode 11. lithiums hältigen kräftigen Boolauclien; Zoolsüdersüm Founden; Wellen-Böder; Erdebriuft; Maffren; Elektrificen; Erdebriuftsüdenmanflicen Bollensburgen ber Verven, des Gehirns und des Nüdersumfts, gegen Muskeft und Gekeinkhaumsins, derständfeiten, Kritolulof, Madine, dronigie Gelenkentzindburgen, Krauenfrantseiten zu Kade und fonlige Einrichtungen erften Nanges. Giogs Kurtapolie (38 Millal.) officielles Modungs Nachweilungs-Burean im Kurgarten. Profecte gratis. Kgl. Bade-Verwaltung.

Nussschalen-Extract

3um Färben blonber, rother und grane Kopf: und Barthaare, aus der Kgl. Baler Hofparf.:Fabrik C. D. Wunderlich Dolpari Sabrif C. D. Wanderson, Müruberg (gegründer 1842), prämidr Bater, Senos-Musik. 1882. Mein vogstabilide, ohne metallide Beimidung, garantit unidabilid, af Nisa.

Haarfärbe-Nuss-Oel,

Haarfärbe-Nuss-Oel, malció feines Sparis, ar O 293, Munderlich's edit 11,61, wirfendes Jaarfäre-Wittel für fönora, braum und bunfeldiond, a 1 201. 20 293, and 2 201. 40 298, 20 aben bei deren C. Kaiser, Edwaerin: 24, H. Scheidelswitz, Schift: 67, Darsagie 1, Millad Gr. Alquefir. 17, Adlor-Drogerie A. Steinbach, Schoight: 10.

Thierarzneimittel, Milchpulver, Drusenpulver,

Restitutionsfluid,

flora-Drogerie, Herm. Quaritsch, 54 Obere Leibzigerftraße Rr.

Damen

finden freundliche, gefunde, diele Aufi bei Frau Volokmar, Gebam Glebichenstein, Augustaftraß Ichen Sonntag von früh an

ff. Speckfuchen,

fowie Mohn:, Man, Raffee: und Rapffuchen empfiehlt bie Baderei v. O. Hänel, Triftfte. 18. Baderei v. O. Hanes,
Strohhutlack

in braun, bavannabraun, rothbraun, bêche, Gold, marineblan und schwarz empsiehlt **Herm. Quaritsch**,

Flora-Drogerie, 54 Obere Leipzigerfir. 54.

Schwarze Strümpfe,

H. Zeise, feipzigerftrage 16.



Adler - Drogerie, Salle a 5., Gönigftr. 16, alle trodene u. in Del angerieben ftreichfertige gut troduenbe

Maurer-u. Malerfarben, Linoleum-Fussboden - Glanz-

Lack, Fussboden- u. Möbellacke

in nur befren Qualitäten. Alle Sorten Haar-und Borstpinsel.

Grosse Betten 12 M.

(Dberbett, Unterbett, zwei Riffen) mit gereinigten uenen Febern Buffab Luftig, Bert., Bringenftr. 43. Breiscourante gratis u. franco. Biele Anerkennungefdreiben.





In hocheleg. Ausstatt. reich illustrirt, in farbig. Druck geg. Einsend. v. 30 Pfg
lls Drucksache franco. Bei Zusendung in geschloss

I. Schnedder, Kunstverlag

Berlin SW., Bernburgerstr. 6. in Marken aller Länd, als Drucksach Couvert 50 Pf.

Der Bazar 3. Erhaltung v. Ereibetten f. arme Kranke

wirb Montag ben 4. und Dieustag ben 5. Wei, von Morgens 10 bis Wende 6 Ufc., in dem durch die Gitt des herrn Achtelstetter au Berfügung gestlette großen Saule des Hortes, aus der fügung gestlette gesche Saule des hortes, zur Esal vondurg 'natifienen, und bitten wir, die Boocke unieres Bereins durch sleine oder größere Einfäuse auf dem Bagar zu unterstütigen.

Lina Mühlmann. Johanna v. Kaltenborn. Emmy Betheke.

500 Jahr alte berühmte achte

St. Jacobs : Magentropfen.

Holz-Theer.

schwed. Kientheer, als and deutschen Holztheer, and Holz-Schutzmasse liefern und empfehlen

Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

Gr. Cteluftr. Restaurant "Helgoland" Gr. Cteluftr. 33, I.

empfieht einem gebrten Publifum u. Bereinen seine schün eingerichteten Lofalitä-ten, besteh, ams 2 Bereinspirmern und 1 Saal (200 Perl- lossend), pur gest. Benutpung. NB. Cischgäste werden angestommers. Otto Reinlicke.



Beftan Befei Berten Ber

200 eingetroffen! eingetroffen!

bie ich burch Busammeneintauf meiner 10 großen Geschäfte febr vortheilhaft erworben habe, ftelle ich von heute ab jum Bertauf ju folgenben Preisen:

Kochelegante Streifen, Jaquards und Bomben, reine Wolle, von 65, 70, 75, 80, 90, 100, 120—300. Hochelegante Caros u. Schotten in der größten Auswahl von 60, 70, 80, 90, 100—150.

Sebotten für Kinder von 35, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100.

Jodfeine Streifen u. Jaquards in Halbwolle von 50, 55, 60, 70, 75, 80, 90, 100-150.

De 211s Gelegenheitstauf!

uettes mantel Rege

in ben eleganteften Muftern.

in ben neuesten und elegantesten Façons ju auffallend billigen Preifen.

De Cricot-Kleideben Wil

Kleider-Kattune bedr.

Sonntag

bon 20 Pfg. an,

gestr. Satin bon 40 Pfg. an,

Mousseline 2 von 75 Pfg. an

<u>e</u>

Is Stoff: Kleidehen Ju

Kinder-Schürzen

bon 1.00 an Barchent-Kleidchen

von 60 Pfg. an.

Regenschirme Tricot-Taillen

bon 1.50 an.

Sonnen-Sebirme von 1.00-10.00. Plaids The

bon 20 Big. an. Kinder-Schirme

oon 1.75 an

von 35 Pfg. an.

Barchent-Blousen

Sta. 1.80. pon 1.00 an.

Berren-Unzüge, Burfeben-Ungüge, Knaben-Unzüge verfaufe ich bes großen Lagers wegen jum Kostenpreise.

1

99

Anter-Bain-Erveller

ift und bleibt bas befte Dit itt und dieter das veite weite tel gegen Gicht, Rheumatis-mus, Gliederreißen, Hüftweh, Retvenichmerzen, Seitenstegen und bei Erfaltungen. Der beste Beweis hierstr ist die Rhat-jache, daß Alle, welche mit an-deren Phiston Werlings machten. beren Mitteln Berfuche machten, wieber auf ben altbemahrten wicer auf den altbem deten. Gr Bain-Expeller guidigreifen. Er ist icher in der Birkung und billig im Breis (50 Big. und 1 Aff. die Flaschei). Wan sitte sich vor wert-losen Nachasmungen. Zur ent mit Zuker!" Borrätg in den meisten Apocheten.

Rein Geheimmittel!!!

Bestanbiheile sind: Ol. Chamomill. aeth. Berm., Ol. Amygdl. dulc., Ol. Cajoputi Ol. Campforat. Seit 16 Jahren bestens bewährt. Oberstabsarztu. Physicus Dr. G. Schmidt

Gehör-Oel

befeitigt schwell und grindlich tempo-räre Annbheit, Obrenfluft, Obren-techen, elefte in ben alterflen und harenäctigften Fällen. Das lätige Obrenflaufen lowe leichte Schwer-beitgetet solver befeitigt, wie aus-tenbe Deiginal Attelbe beweiten.

Brits ber fladde mit Gebrauchsamselium

General-Depot in der fomen-Apotheke in halle a. S., am Markt.

Toppelbier ff.

ärstlid empfolen für Brufifdmade,
Raganisbende, Recombalestenten z., ents
pfield H.Maller, Schoemmebrauerit.

Ueder 500 reichte
englische Baunen
winichen fich zu betheitaben. Geren
röden fich zu betheitaben. Geren
röden fich zu betheitaben. Geren
für der Schoemer Botorupkien zur
für für der Schoemer Botorupkien zur
fürstläd. Briefe an Herbert Lucas,
31. Westmorelandstreet Pimlico SW.
London.

Grudeöfen

A. Mobius, Bapfenftrafe 16.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auf-lage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das Rath Dr. Miller über das geslörle Nerven- u. Sewual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Beiehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Echtes Roggenbrod, rguglich ichmedenb, empfiehlt gu billi eifen Baderei Cophienftrafe Streichfertige Gelfarben

Farben für Maurer und Maler, Jacke, Kreide, Leim, Cement, Oppe, Pinfel

Felix Sioli,

Keine Warzen mehr! ifebibares Bargenmittel, Erfolg 2-3 Tagen ficer. à FL 50 Bfg. bühneraugenmittel, nell und sicher wirfend, & 31. 60 g orgüglich, vielfach erprobt, nicht titg machend, d Fl. 25 u. 50 Pfg. ieberlage in der Drogerie C. Kaiser, Schweerstraße.

Garbinen-Baiche Neu. u. Appretur auf Neu. Chem. Bafcherei M. Goyor, Geififtr. 34

Kinderwagen, Beifekörbe, gr. Auswahl, billigfte Breife. Koch, Geiftftraße 20.

Täglich frifde Dampf-Molkerei

Klavier-Unterricht

Dauerhafte Lederwaaren: Porte-



monnaies! Cigarren-Etnis!

Brieftaschen! Banknoten-Taschen! Schreib-Mappen!

Schreib-Unterlagen! Necessaires! Pompadours! Ringtäschehen! Notenmappen! Handtaschen!

Reisekoffer! Reise-A lbom

Utensilien empfehle in grösster Ausw zu sehr billigen

Albin Hentze,

"Sommerftein".

Jebem Aurbedürftigen wird bie Durchficht bes Brofpettes biefer bei Zaufeleb i Thier, reig, geleg, bier, Raturbeitanftalt empfohlen. Much Schrob'ide und Aneipp'ide Auren. Bon halle in 3 Stb. mit Schnelly. 1047 B. zu erreichen.

hausbaken-Brod, I. u. II. Gort F. Huno, An ber Morigfirde 4.

Bivat! fie haben ihn, ben Dieb Rum glücklich beim Schlaffitchen; Der uns fo lang ein Schredniß blieb, Der fist nun fest im Kittchen!

Den großen Alpbrud find wir los, Das ift ein mabrer Segen, Rum fann ein Jeder feine Hof' Bor's Bett in Rube legen.

Er braucht fie fest zu nageln nicht Und auch nicht fest zu leimen, Und braucht von keinem Böselwicht In Höllenangst zu träumen.

Und wer vergrub sein Gelb im Haus Bormals mit bangem Schauer, Der "paddle's" ruhig wieder raus Und geh' zu **Simmensuer.**

Dort kann in froher Sicherheit Er ein habit fich mablen; Wer gut und billig kauft allzeit, Wird fich nicht felbft bestehlen.

fein Ausverkauf! Beine Caufdung! 1000 compl. Anzüge
1000 Sommer - Paletots 1000 Stoff - Hosen 1000 Knaben - Anzüge

1000 Tricot - Anzüge

Svaces u. Rell nerjacen : Arbeitergarderobe potibilita lteberzengung macht wabr! 72 Obert Leipzigerfrage 72.

M. Simmenauer.

Broschenadeln. Reparaturen an Runft- und Schmud

Eine geprüfte Pflegerin, welche auc 1 befferen Saufern gebient bat, bitte berthe herrich, um balbige Beschäftigung faberes Krukenbergftr. 7, III ob. i. Laber

borgüglicher Dedfraft und fcnell nenb empfichlt billigft bie Drogenhandlung

F. A. Patz, Gr. Hiridftr. 10, neben Mars-la-Tour



Anker-Cacao

ift seines großen Rährwertes und vorzüglichen Geschmades wegen in den weiteten Areisen rühmlichst bedaunt. Jede Büchsi ift mit der Fadrifmarte, Anter-versehen. Ebenso beliebt ift die Anker-Chocolade,

welche fich durch hochfeinen Ge-fcmad vorteilhaft auszeichnet. 1/2 Kilo von Mt. 1.20 an. Bor-ratig i. d. bekannten Niederlagen.

J. Ab. Richter & Cie. 2. A heiteferanten Audolftadt, Rürnberg, Bien, Rottert Citen, London E.C., Rewegert.

100 Mark

urden jeden Zungenfeldenden, der nach Gefrauch vorlierführten Waltschapflossetze nicht ficker iller ninder, gageldert. Dullen, Seitzeit ibnn. Jungen und bigfröhrendigarte, Aufwart ibnn. den dingen Zone bereit gestellt bereit den nach dingen Zone Malber filt tet tettermittet, sohern wird der den den gage auf Balde ergagt. Atteite bon den böcher nortikten gur Anfah. Bereit: 3 fleichen mit 1816. 4. — 6 fleichen B. 7.—12 fleichem B. 11.

6 glafden M. 7.—, 12 grangen Albert Zenkner, Berlin [96].

Bur Vermittelung

ummi-Artikel Sämmtl. Paris. Special. Ausführl. Illustr. Preisl. i. verschl. Couv. geg. 20 Pf. E. Kröning, Magdeburg.



Bruno Freytago

Halle a. S.

Fernsprecher 379

erlaubt sich hiermit den Eingang ganz neuer Sortimente von

Jackets. ganz- und halbanschliessend mit angesetztem Schooss, Regenmänteln, Promenadenmänteln, Umhängen, Visites, Staub- und Reisemänteln

in grösster Façonauswahl anzuzeigen.

Kindermäntel. Kinderjacken. Kinderkleider.

Maass gutsitzeno

Fernsprecher 442.

Fernsprecher 442.

Deftillirtes Selter- und Sodamaffer, somie mouffirende Limonaden,

Sonntag

aus demifd reinem befilltrten Baffer u. Allffiger Roblen-faure aubereitet, empfehtt täglich frifde Fallung. Auftrage jeber Größe werben prompt frei Dand ansgeführe. Hallefche Mineralwaffer-fabrik, (gegründet 1862).

Carl Schondorf, Er. Sandberg I3a.
Gebe auch demisch reines bestilltries Wasser an Apo-theter, Chemiter, Organikandber u. Hobotgraphen ze. billigst ab. Verkaufsseeller: in Apotheten, den meisten Drogent, Golonials, Deifateshandlungen umb bekannten Riederlagen.

Ausverkauf von Schuhwaaren. Wegen Aufgabe des Geschäfts vertaufe ich meine sämmtlichen Waaren (nur bestes Fabritat) zu und unter bem Gelbstostenpreis.

54. B. Krostewitz. 6r. Ilridatr.

Für Geschäfts- ober Bureau-Zwecke tit per sosot ober später die erste Etage zu vermielten. Bruno Freytag, Leipzigerite. 108/104.

Ausverkauf

in Strole- und Filzhuten, Mutzen ac., burchweg neue Façons, E. Pfahl, Barfüßerftrafe 11.

Vaselineseife, Vaselinepomade, Alberti's Schwefelseife,

Albin Hentze,

Brüffeler u. italienifche Bouquetmanschetten. Tortenunterlagen, Copfmanldjetten in weih und farbig gepreftem Seibenpapier, 100 Stild farbig fortirt 5 Mt.,

Büdjenftreifen

gu fehr billigen Breifen. Albin Hentze,

Selbflgesertigte Sopha's, Matraken mit Bettflellen großer Musimabl au billigen Breifen

A. Kunze, Sattler, Giebichenftein, Bittefinbftraße 30. Abichlagezahlungen geftattet

Ein **stud. theol.** wünscht geg. mäß Honorar Nachbilfestunde zu ertheilen. Käh Gr. Wallstr. 30, part r.

Gebr. Herrmann

Sederstandlung und Burichterei,

13 Rathhausgasse 13
beingen ihr best assortites Lager in Obere und Unterledern bester Marken, sowie auch sämmtliche Ausschnitze und nachtsertige Echäste ze.
an billigiten Breisen in embsehlende Erinnerung.

Geschäfts. Verlegung.

Meinen werthen Runden, fowie einem hiefigen und auswärtigen Bublitum bie ergebene Mittheilung, daß ich mein

Uhren-Geschäft

hon Groher Canbberg 14 nach Rathhausgasse 18 verlegt habe. Indem ich für das mir in meinem alten Schle geschenfte Vertrauen bestens bante, bitte ich mir nasösselbe auch im meinem nemen Golale zu Theil werden zu lassen. Halle a.S., den 1. Mai 1891.

W. Preusser, Uhrmacher

3u meinem Nenban habe ich per fofort ober fpater 1 herrschaftliche Wohnung von 10 Baumen m. Bub.

14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 14 ,, 15 ,, 16 ,, 17 ,, 18 ,,

Bruno Freytag, Leipzigerfir. 103/104.

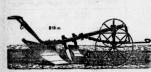
Kostenfreier Nachweis

Haus- u. Grundbesther-Verein, Bruderstr. 6.

Halle a. S., Magdeburgerstr

Schmidt &

Halle a. S.. Magdeburgerstr.



Düngerstreuer eigener patentirter Construction. Rud. Sack's weltberühmte **Pflüge u. Drillmaschinen.** Eggen u. Walzen jeder Art. Hederich-Eggen. Ackerschlichten. Breitsäemaschinen. Karren-Kleesäemaschinen.

Eiserne Hack- u. Häufelpflüge (Igel). Reihenzieher. Hackrahmen m. Kartoffelfurchenziehern od. Hackmessern die Sack'sch Hackmaschinen, vorzügl. Construction, mit 3 Garnit. Mk. 225.

Grösstes Lager Fortwährende Ausstellung Reparaturen aller Reservetheile. von landwirthschaftl. Maschinen. sachkundig, schnell u. billig.



Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, Bettstellen, Inlette zum Füllen empfiehlt H. C. Weddy-Poenicke, seinigerstraße 7.

Permanente Ausstellung von ca. 40 fertigen Betten in allen Preislagen.



Mr.

Die h

Der le für Deuti Auheftöru ordentliche im Ausla haben sich Bild zeige einem Jal seier träg in sich, nationa Meheiterfe Arbeiterfe heißt. Wie aber a reich und was Berr angeftifte anarchifti Frankreic Mevolver also klar, muffen, t einen blu nicht viel es unmö waren.

waren. !
gegen bie
nichts G
einen Li
fönnen.
wie leich
werden i
arrangir
zitäten e
ohne ba
Tumulte wieberho Borfonn Leute b Arbeiter getrieben bas Wa welche i fortgefor Italien Tumulti einen fr

D

Bique= "D "U "S gegnete